

[5569.] **Katholisches Kunstwerk!**

Im meinem Verlag ist so eben erschienen:
Versammlung

der
**Hochwürdigsten Bischöfe der Ober-
rheinischen Kirchenprovinz**
zu Freiburg im Breisgau am 12. April 1853.
Dem Hochwürdigsten Erzbischof von Frei-
burg, **Hermann von Vicari**,
gewidmet.

Nach einem Gemälde von Dr. **E. Heuss**;
lithographirt von **V. Schertle**.

Historisches Tableau in Imperial-Folio; auf
chines. Papier 5 fl. 15 kr. rh., 5 fl. 15 kr.
C.-M. oder 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Dieses Tableau wird nur gegen feste
Bestellung versandt, und nur denjenigen ver-
ehrten Handlungen, welche auf dieses schöne
Kunstwerk, das **zehn Personen in ganzer
Figur und auf das Treueste portrairt** dar-
stellt, Subscribenten sammeln lassen wollen,
liefere ich ein Exemplar à Cond.

Mainz, den 1. Mai 1855.

Franz Kirchheim.

[5570.] Thätigen Sortimentshandlungen em-
pfehle ich zu fortdauernder Verwendung:

Taschenbuch

der
norddeutschen Flora.

Aus den besten Quellen für angehende Bo-
taniker zusammengestellt

von
Wilhelm Piper.

Zweite Auflage.

eleg. geh. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ mit 40% in Rechnung
und 50% fest.

Bei Einführung in Schulen gebe ich das
Buch zu 20 $\frac{1}{2}$ ord.

W. Dieke in Anclam.

[5571.] So eben erschien:

Bulletin

du

Bibliophile Belge,

redigé par **Mr. Aug. Scheler,**

Bibliothécaire du Roi.

2. Serie, Band 2., Lief. 1. pro compl. 2 $\frac{1}{2}$
20 $\frac{1}{2}$ netto.

Ich erlaube mir, meine deutschen Herren
Collegen ganz besonders auf diese vom verstorb.
Freiherrn von Reiffenberg gegründete Zeit-
schrift aufmerksam zu machen, die sich bereits
seit 10 Jahren in Belgien sowohl, wie in
Frankreich, England, Holland, Rußland &c.
wegen ihres reichen und gediegenen Inhalts
und ihrer sauberen Ausstattung der günstigsten
Aufnahme erfreut, leider aber wegen Mangels
an Verbindung noch nicht in allen Theilen
Deutschlands die erwünschte Verbreitung ge-
funden.

Bei Gelegenheit der Redactionsübernahme
des kön. Bibliothekars Herrn **Dr. A. Scheler**,
der sich in Deutschland bereits vortheilhaft be-
kannt gemacht hat, und dem die namhaftesten
Bibliologen des In- und Auslandes ihre Mit-
wirkung zugesichert haben, glaubte ich dem

deutschen Buchhandel ganz speciell die Fort-
setzung meiner Zeitschrift ankündigen zu müssen.

Vom **Bulletin du Bibliophile Belge** er-
scheint jährlich in 6 Lieferungen ein Band in 8.
von mindestens 500 Seiten; auch liefere ich
von allen in demselben enthaltenen größeren
Artikeln **Separat-Abdrücke**. Obwohl ich mein
Bulletin bisher nur fest oder gegen baar ver-
sandte, so bin ich doch nicht abgeneigt, denjeni-
gen Herren Collegen, die sich Absatz versprechen,
die **1. Lief. des 11. Bandes** in **1 Exempl.**
à Cond. zu überlassen, bemerke jedoch, daß
ich die Fortsetzung nur in feste Rechnung
stelle.

Von der ersten Serie (Band 1—9.)
sind noch Exemplare à 21 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ Agr.
baar zu Diensten, sowie auch vom **1. Band**
der 2. Serie (Bd. 10.) à 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ Agr.
netto.

Hochachtungsvoll

Brüssel, den 2. Mai 1855.

Ferd. Heußner.

[5572.] Bei den zu erwartenden Kriegs-Ope-
rationen in der Ostsee wird als geographi-
sches Hilfsmittel empfohlen:

Karte von Kurland und einem Theil
der angrenzenden Gouvernements
Livland und Litthauen. Gez. von Ed.
Bühler, lith. von Delius. Imp.-Fol.,
illum. u. in eleg. Carton. n. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Gegen baar 50% und 11/10 Expl.

Berlin, 1. Mai 1855.

Carl Heymann.

[5573.] In der unterzeichneten ist so eben er-
schienen:

Die Naturgesetze

der

Erziehung und des Unterrichts.

Praktische Anwendung

der Phrenologie auf die Erziehungslehre

von

Dr. Gustav Scheve.

ord. 5 $\frac{1}{2}$, no. 3 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Verdient die Phrenologie die Anerkennung,
welche sie in ihren Grundwahrheiten mehr und
mehr in Deutschland findet, so muß sie vor
Allem durch ihre praktische Anwendung auf die
Erziehungslehre sich fruchtbar erweisen. Auch
ist die Einsicht eine allgemeine unter allen den-
kenden Erziehern, daß die wahre praktische, fürs
Leben erfolgreiche Erziehungslehre nur auf der
Kenntniß ihres Gegenstandes — auf der Kennt-
niß der wahren Natur des menschlichen Kör-
pers und Geistes — beruhen kann. Von die-
sem Gesichtspunkte aus giebt die obige Schrift
nicht etwa eine neue Theorie der Erziehungs-
lehre, sondern weist in klarer und bündiger Dar-
stellung die tatsächlichen Naturgesetze dersel-
ben nach. Darin ist die Schrift durchaus neu
und wird so das Interesse jedes Erziehers in
Anspruch nehmen.

Die Versendung geschieht nur auf Ver-
langen.

Stettin, 1. Mai 1855.

Müller'sche Buchhandlung,
(Th. von der Nahmer.)

[5574.] = Wichtig für die, in diesem
Jahre stattfindende dreihundertjährige Ju-
belfeier des Augsburger Religionsfrie-
dens. =

In meinem Verlage ist erschienen:

**Geschichte des Augsburger Religions-
friedens**
vom 26. September 1555.

Mit einer einleitenden Geschichte der Refor-
mation von

Christian Wilhelm Spicker,

Doctor der Theologie und Philosophie, Professor und
Oberpfarrer zu Frankfurt a. D., Ritter &c. &c.

22 Bogen, Lex. 8. geh. à 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ ord.
mit $\frac{1}{4}$.

Beim Erscheinen des Werkes habe ich das-
selbe nicht allgemein pro nov., sondern nur an
diejenigen Herren Collegen versandt, welche aus-
drücklich verlangt hatten.

Der Gegenstand, welcher in dem Buche be-
handelt wird, ist für alle protestantischen
Glaubensgenossen bei der bevorstehenden
dreihundertjährigen Jubelfeier des
Augsburger Religionsfriedens von
höchstem Interesse und von dem Herrn Verfasser
umfassend und anschaulich in einer classischen
Sprache dargestellt.

An Käufern für dieses wichtige Werk wird
es unter protestantischen Geistlichen, Professoren
&c. &c. und unter den gebildeten Klassen von
Lesern nicht fehlen, wenn die Herren Collegen
nur die Güte haben und dasselbe fleißig zur An-
sicht versenden lassen wollten.

Zu diesem Zwecke offerire ich Exemplare
à Cond., und ersuche bei Aussicht auf Absatz ge-
fälligst zu verlangen.

Durch umfassende empfehlende Anzeigen,
welche ich so eben zur Insertion in theologische
und politische Journale versende, werde ich den
Absatz möglichst zu fördern suchen.

Exemplare sind zum Ausliefern in Leipzig
auf Lager.

Schleiz, den 20. April 1855.

Carl Hübscher's Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[5575.] Nichts unverlangt.

Demnächst kommt zur Versendung:

Verzierungen

für

Architectur, Zimmerdecoration und
Eleganz,

von

Wilhelm Steinhäuser.

Achtzehnte Lieferung. Blatt 103—108.

Qu. In Umschlag. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Ich bitte, diese Fortsetzung zu verlangen,
da ich unverlangt Nichts versende.

Ergebenst

Berlin, im Mai 1855.

E. H. Schroeder's Verlag.